

MI 6., DO 7., FR 8., UND SA 9. MAI UM 20:30 UHR  
**ANNE BENNENT**  
**CHANSON ABEND «POUR MAMAN»**  
 MIT JOACHIM KUNTZSCH AM FLÜGEL



Anne Bennent, die unvergleichliche, grandiose Schauspielerin schreibt uns zu ihrem Chanson Abend «Pour Maman»:

«Warum ich seit 25 Jahren dieselben Chansons singe: 1987 begegnete ich Joachim Kuntzsch am Stadttheater Stuttgart, wo er musikalischer Leiter war. Er hat aus meiner Lust und meiner Angst zu singen eine Energiequelle herausgefordert, die nicht mehr versiegt. Da wurde der alte Wunsch wach, Lieder zu singen, die ich von meiner Mama kannte und aus der Zeit meiner Schauspielschule in Paris. Ich machte mich auf die Suche, hörte viel Altes, auf den Spuren von Bobby Lapointe, dem ich «Ta Katie t'a quitté» verdanke, der Zungenbrecher, den ich zwanzigjährig, mit zwei *mauvais garçons*, lauthals in das morgengraue Paris schmetterte.

Dichtern wie Jacques Prévert und Joseph Kosma, die für Edith Piaf und Yves Montand schrieben, und viele Lieder von Boris Vian fand ich, den ich auch als Romanschriftsteller und Jazzmusiker verehere. Heraus kristallisiert haben sich die Lieder vom Saufen, vom Selbstmord, vom Altwerden und von gebrochenen Versprechen. Der Schlager «La vie en rose» war für mich immer ein Trennungslied, das nur weh tut. Und so wollte ich es singen. Am traurigsten sind die Geschichten der Lieder, die am lustigsten klingen. Was alle diese musikalischen Dichter gemeinsam hatten ist, dass sie von der Poesie gelebt und an ihr gestorben sind, pathetisch französisch gesagt. Der surreal poetische Wortwitz war ihnen rettendes Seil über die Abgründe. Ich liebe sie.

1989, in den Kammerspielen in München, waren drei Vorstellungen geplant, wegen der Sprachbarriere... hiess es... wer spricht in München schon französisch... man wolle von mir doch vielleicht lieber einen deutschen Abend... es ist dann alles anders gekommen. Ich besang sehr bald darauf alle Bühnen in Hamburg Berlin Köln Frankfurt Bochum Buxtehude Wien. Einmal in Paris, in den *Bouffes du Nord*, die Franzosen verstanden den Text, kannten die Lieder, einige waren euphorisch, die meisten empört. Es war ihnen zu anders, als sie es gewohnt waren zu hören. Die erhoffte Frankreich-Tournée ist bis heute ausgeblieben, aber wir werden sehr alt und hören nicht auf!

Der so oft besungene Tod ist vorbeigekommen, hat meine Maman Diane mitgenommen. Doch sie tanzt weiter in jedem Lied. Dieser Abend war und ist für uns auch immer die Möglichkeit, uns wieder zu begegnen, Joachim Kuntzschs Lachen zu hören und ungehemmt zu weinen... also Wein zu trinken.

Nun ist es schon wieder lange her, ich freue mich sehr auf Joachim Kuntzsch, auf das Theater Ticino und auf das Singen in ebendem wundenroten Mohnkleid.»

**EINTRITT 38.- / ERMÄSSIGT 30.-**

## THEATERKASSE

öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.  
 Reservierte Karten können an der Kasse abgeholt werden.  
 Wir bitten dringend um Benachrichtigung, falls reservierte Karten nicht abgeholt werden können.

## ERMÄSSIGUNGEN

gibt es für Legi, Erwerbslose und Alleinerziehende

## UNTER 20 JAHREN

ZuschauerInnen unter 20 Jahren erhalten 50% Ermässigung

## THEATERBEIZ

öffnet eineinhalb Stunden vor der Vorstellung – sonntags jeweils nach der Vorstellung. Den Gästen, die bei uns essen, werden die Sitzplätze im Theatersaal reserviert.

## ESSEN

Salat, Suppe, zwei Menüs – Vegi, Fleisch – und Dessert. Vielen Dank für Ihre Tischreservation zusammen mit den Theaterkarten.

## BARFOYER

öffnet eine Stunde vor der Vorstellung – viel Raum für ein Gläschen mit Seesicht

## CASH ONLY

Nur «harte» Währung im Theater Ticino

## PARKPLÄTZE

Es gibt nur wenige Parkmöglichkeiten in der Nähe des Theaters. Hinweise auf unserer Website

**THEATER-TICINO.CH • 044 780 93 58**  
**SEESTRASSE 57 WÄDENSWIL**